



Bindeanleitung Deceiver

Der legendäre Bucktailstreamer von Lefty Kreh ist nach wie vor eine der besten Kleinfischimitationen und Salzwasserfliegen. In großen Größen hat er sich in unseren Breiten als ausgezeichneter, leicht zu werfender Hechtstreamer bewährt, in kleineren Größen eignet er sich für Barsche und Zander, Meerforelle, Wolfsbarsch, und Rapfen.



Materialliste:

Haken:	Mustad Saltwater Allround # 2/0 bis 06
Bindefaden:	UNI 6/0 weiß
Schwänzchen:	4Sattelhacheln weiß, je 2 Paare Rücken an Rücken, Flashabou pearl
Körper:	Rearl Core Braid perlweiß, Polarchenille pearl
Schwinge:	Bucktail weiß und grau, Flashabou pearl
Augen:	Holographic Eyes gold
Kopf:	Epoxy

Bindeschritte:



Haken einspannen, eine Grundwicklung machen, dann je 2 Sattelhecheln übereinanderlegen und die beide Pärchen „Rücken an Rücken“ auf dem Hakenschenkel einbinden.



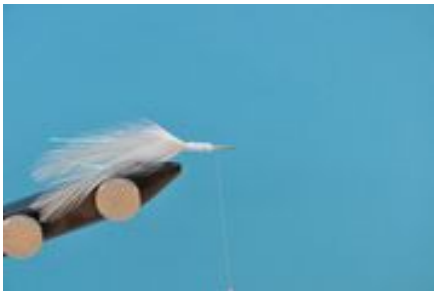
Die Sattelhechel sollen nach dem Einbinden v-förmig auseinanderstehen.



Einige Streifen Flashabou über den Sattelhecheln einbinden.



Einen Strang Pearl Core Braid einbinden.



Das Pearl Core Braid über etwas mehr als den halben Körper winden, sichern und den Rest abschneiden



Ein Strang Polarchenille einbinden.



Die Polarchenille drei bis viermal um den Hakenschenkelwinden, sichern und den Rest abschneiden.



Ein Bündel weißes Bucktail einbinden und gleichzeitig um den Hakenschenkel verteilen. Etwas Flashabou auf der Hakenoberseite einbinden.



Ein Bündel graues Bucktail auf der Hakenoberseite einbinden, ein kleines Köpfchen formen und mit einem Kopfknoten abschließen.



Auf beiden Seiten ein Auge aufkleben.



Den Kopf gleichmäßig mit Epoxy überziehen und am besten auf der rotierenden Scheibe aushärten lassen.



Den Deceiver kann man in jeder gewünschten Farbkombination binden, sowohl in Schockfarben als auch in natürlichen Farben.

Bucktail war einige Zeit als Bindematerial ein wenig „aus der Mode“. Inzwischen haben aber viele Fliegenfischer die hervorragenden Eigenschaften dieses Materials erkannt und sind dazu zurückgekommen. Bucktail ist elastisch, und jedes einzelne Haar verjüngt sich gleichmäßig zu Spitze hin. Dadurch „atmen“ die Schwingen im Wasser und wickeln sich nicht um den Hakenbogen. Außerdem nimmt die Bucktailschwinge kein Wasser auf. Gerade bei großen Mustern sind diese Materialeigenschaften sehr bedeutend.